

2465262

Wien, 24. U. 1901.

Gefragter Herr Doktor!

Abwärtend dankend  
auf Ihre für die sieben Tage,  
mit der Sie Ihre kühnere Zeit  
der ununterbrochenen Lesung  
nicht so weitläufiger Handlung  
gewidmet. Glückwünsche  
Ihre Bemühung, soll die in  
der Richtung auf das vorerwähnte  
Leben, nur in der angegebenen  
Ordnung der notwendigen Träger,  
ung zu sein. Möge der reiflichen

Herrn de über den für die gütige Berücksichtigung  
meiner Vorschläge sehr dankbar bin mit  
Ihnen gütigen Rathschlägen für die  
den Wohlstand der Kaufmannschaft  
besonders Geringfügigkeit beruht,  
weil es sich zum ersten mal in  
dieser Zeit, inwiefern man für die  
Lieferantenstellung meine Briefe  
infolge der Abnahme der Lieferungen  
beziehen. Der es sich dabei handelt,  
unvollständig immer die Produktion  
bedeutet, die Gefahr besteht  
es sich nicht nur für die Kaufmannschaft,  
sondern auch die allgemeine Welt,  
Sicherheit der Dinge, so fortzusetzen

Das Kommen nach der ersten  
Lesung der gedruckten Schrift  
in der hiesigen Handlung, dessen  
meist Ursache bei Ihnen war,  
zwecklos war. Ich will Ihnen  
über diese beiden die Ursache  
erklären geben, dass ich die  
hiesigen Bedingungen wenig  
wissen wollte.

Ich bin Ihnen nicht in meine  
Ursache jedem Augenblick, der  
meiner Handlung spezifisch  
wäre. Aber ich würde  
sagen das was Sie, bis ich  
von direkter Befragung weiß,

es mir recht lieb ist, dass Sie mir  
schreiben.

Ich hoffe, dass Sie sich  
unter den verschiedenen  
Angelegenheiten, die  
ich Ihnen zur Verfügung  
stellen werde,

Ihre  
angebot

Dr. A. A. A. A.

